

## 50 Jahre Kita „Mühlbergzwerge“ - Rückblick auf eine gelungene Festwoche

(von Jana Röder)



...Ab dem Sommer 1966 wurden erstmals Kinder in der „Thomasvilla“ betreut...

und das ist mittlerweile 50 Jahre her und gab bei den „Mühlbergzwerge“ ordentlich Anlass zum Feiern.

Gleich eine ganze Woche vom 23. - 28.05.2016 widmeten sich die Kinder und deren Erzieherinnen dem 50. Geburtstag der Kindertagesstätte.

Bereits im Vorfeld wurden alle Eltern, Großeltern und Bekannten aufgerufen, auf Böden, in Kisten und Koffern zu stöbern, um nach alten Kleidungsstücken, Spiele und Spielzeug aller Art zu suchen.

So begann die Festwoche am Montag dem 23.05.2016 ganz unter dem Motto „Damals war`s“.

Schon beim Eintreten in das Haus wurde man von Klängen alter Kinderlieder empfangen. Und auch Kinder und Erzieher erschienen in Bekleidung aus alten Zeiten. Rundstrickpullis, Kniestrümpfe, Kittelschürzen, Kopftücher, Brottaschen aus Rindsleder, ja sogar die Lederhose war vertreten.

Zum Frühstück servierten die Erzieher ein dazu passendes Frühstück wie vor 50 Jahren. Es wurden Leberwurstbismeln und Schnitten mit Tomatenfisch verzehrt. Dazu gab es Äpfel. An diesem Tag standen mal keine Bananen und Fruchtzwerge auf dem Speiseplan.

Nachdem alle Kinder satt waren, traf man sich in der Turnhalle zum offiziellen Festwochenbeginn. Alte Lieder und Kreisspiele wurden herausgekratzt und mit den Kindern gesungen und gespielt. Und selbstverständlich durften sie stolz ihre alten Anzihsachen vorstellen.

Am Dienstag haben die Kinder alte Spielsachen mitgebracht, in der Gruppe vorgestellt und natürlich auch damit gespielt. Alte Bücher wurden angesehen und so manche Geschichte daraus erzählt. Vorsichtig und behutsam gingen die Kinder mit den zum Teil sehr wertvollen Spielsachen um.

In jeder Gruppe und auch im Hausflur gab es Spielzeugausstellungen, welche die Kinder, Eltern und Großeltern mit Interesse bewunderten.

Gisela Gödickmeier und Brigitte Hock stellten den Kindern alte Teddys aus ihrem Fundus vor und erzählten, was die Teddys in ihrem 80 Jahre alten Dasein schon erlebt hatten.

Leider machte das Wetter am Mittwoch den Mühlbergzwerge einen Strich durch die Rechnung. Der geplante Kreativtag musste so kurzerhand vom Garten in die Räumlichkeiten der Kita verlegt werden. Aber auch das wurde vom Team der Mühlbergzwerge mit Bravour gemeistert. Die Kinder konnten vormittags von Zimmer zu Zimmer pendeln und an den unterschiedlichsten Angeboten teilnehmen. Während die Kinderkrippe mit Kartons spielte und kreativ mit Farbe matschte, konnten die Kindergartenkinder, Fadenspiele herstellen, Papier schöpfen und beizen oder sich verschiedenen Ausmalbildern widmen. Der Renner an diesem Tag war allerdings Herr Johannes Weißbach mit seiner Buttonmaschine.

Jedes Kind durfte sich seinen eigenen und individuell gestalteten „Mühlbergzwergebutton“ herstellen. Voller Stolz prangten diese dann den ganzen Tag über an den Pullis der Kinder.

Der Donnerstag begann mit zartem Sonnenschein und sowohl alle kleinen und großen Mühlbergzwerge freuten sich, dass sie den „Kneipptag“ im Garten verbringen konnten. Nach dem Taulaufen, für ganz mutige Kinder, erwärmten sich die Kinder beim Frühsport.

Im Anschluss gab es tolle Aktivitäten zur freien Wahl: Die Kinder konnten Kräutersäckchen herstellen, Wechselfußbäder durchführen, am Yoga teilnehmen sowie Müslibutter und Kräuterschnittchen herstellen und natürlich essen. Alle Kinder erhielten einen Kneipppass, den sie sich an der entsprechenden Station abstempeln lassen konnten.

Am Freitag besuchte Herr Krämer die Kinder und brachte altertümliche Filmvorführtechnik und Diaprojektoren mit. Er zeigte den Kindern unter anderem den Trickfilm „Till Eulenspiegel“.

Nach so zahlreichen Ereignissen erwartete nun am Samstag, den 28.05.2016 alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste der Höhepunkt der Festwoche: der „Tag der offenen Tür“. Bereits seit Januar wurde mit der Organisation dieses großen Festes begonnen und nichts unversucht gelassen, diesen Tag zu einem besonderen Ereignis in der Geschichte der „Mühlbergzwerge“ werden zu lassen.

Die Sonne strahlte vom Himmel, als am Samstag um 10.00 Uhr Frau Hoffmann und Herr Probst im wunderschön geschmückten Garten der Kindertagesstätte den Festtag eröffneten. Sinnbildlich lies im Anschluss Herr Groschopp seine Tauben fliegen. Neben fetziger Discomusik von Herrn Schober konnten die Kids mit ihren Familien viele Attraktionen besuchen. Frau Baldauf schminkte die Kinder, Frau Lämmel zauberte lustige Luftballontiere und Frau Petzold und Frau Hinkel machten coole Erinnerungsfotos.

Das Team der Mühlbergzwerge betreute die gut besuchte Bastelstrasse, an welcher natürlich Mühlbergzwerge in verschiedensten Ausführungen gebastelt wurden. Der Pferdehof Vogtländer kam mit 3 Ponys und lies Kinderaugen glänzen. Auch die allseits beliebte Hüpfburg fand man im Garten wieder und die Kinderherzen schlugen höher. Doch auch im Hause selbst herrschte reges Treiben. Das gesamte Treppenhaus war mit einer aufwendigen und mithilfe der Ortschronisten bearbeiteten Fotoausstellung dekoriert. Diese beinhaltete von 1884 bis heute sämtliche Ereignisse vergangener Jahre. Die Gruppenzimmer glänzten und waren herausgeputzt und wurden präsentiert von den Erzieherinnen der Kita.

Ab 13.00 Uhr konnten alle Interessierten das Schattentheater ansehen. Weil der Ansturm darauf so groß war, gab es noch eine Zugabe und wurde noch einmal gespielt. Um 14.00 Uhr führte Frau Schneider mit den Kindern der musikalischen Frühförderung ein kleines Programm auf und um 14.30 Uhr zeigte Frau Jonzsta mit ihren Tanzmäusen ihr Können.

Doch auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Essensversorgung „Elli Spirelli“ servierte Spirelli mit Tomatensoße und Käse. Kostenlose Muffins aller Art boten die Elternvertreter an. Kalte und heiße Getränke standen ebenfalls bereit. Und für die nötige Erfrischung an diesem sehr heißen Tag sorgte der Rößlerhof mit seinem Eiswagen.

Viele Gäste besuchten die Kita, gratulierten aufs herzlichste und brachten kleine Geschenke dar. Vor allem ehemalige Mitarbeiterinnen der Einrichtung freuten sich, noch einmal die Kita zu besichtigen, liefen neugierig durchs Haus und schauten sich interessiert die modernen Räume an. Sie schwelgten in Erinnerungen und erzählten von früher...

Ein besonderes Geschenk überbrachte Herr Hendrik Drechsel Ortsvorsteher von Burkhardtsdorf. Er überraschte die Kita mit einem Tulpenbaum, welcher schnell seinen Platz im Garten der Kita fand.

Und weil alle Gäste so fleißig Eis aßen, hielt das Wetter bis zum Schluss!

Für diesen rundum gelungenen und großartigen Tag möchte sich das Team der Kita noch einmal recht herzlich bei allen Eltern für das fleißige Muffins backen bedanken sowie bei den Elternvertretern, welche zu diesem großen Tag uns tatkräftig unterstützt haben. Außerdem gilt unser Dank der Arbeitsgruppe Ortschronisten Burkhardtsdorf, für die engagierte geschichtliche Recherche.

Weiterhin sagen wir recht herzlich Dankeschön für die finanzielle Unterstützung bei:

Herrn Thomas Probst  
„Walter-Linke-Sozialstiftung“  
Frau Beylich, Apotheke Burkhardtsdorf  
Frau Sonja Uhlig, Erzgebirgische Volkskunst  
Landschaftspflege Findeklee  
Schneider Bau GmbH  
Tab Werbeagentur  
Kingspan GmbH  
Gartengeräte Peter Uhlig  
Kai Philipp, KFZ-Werkstatt  
Benny Grajetzki  
Familie Ute Seifert  
Gunter Philipp, Großraumtransporte  
Frau Marion Rudolph  
Familie Gauch/Uhlig  
Herr Martin Riediger  
Elli Spirelli



